

aktuelles

- 3.....**Resolution**
Die HTU spricht sich gegen Studiengebühren aus
- 3.....**Einsichtnahme**
...in die neue Satzung der HTU
- 6.....**IAESTE**
Teconomy 2000
- 6.....**Frauen in die Technik**
Am 14. Februar findet das FIT-Projekt statt
- 9.....**Gedanken zur Rektorswahl**
Hintergrundinfos zu der heurigen Wahl an der TU Graz
- 10-11.....**Kandidaten im Kreuzverhör**
Kurzberichte vom Hearing der Rektorskandidaten
- 14-15.....**Architektur und Widerstand**
In Memoriam Margarete Schütte-Lihotzky
- 16.....**10 x Wolfgang Ambros**
Eintrittskarten zu gewinnen



referate



- 5.....**Sportreferat**
Termine und Veranstaltungen
- 12.....**Sozialreferat**
Abschied nach fünf erfolgreichen Jahren

studienrelevantes

- 4.....**Erasmus**
Schönstes Finnland
- 7.....**Auslandförderung**
Die HTU beschließt eine Förderung für Auslandsstudien
- 8.....**StrV Toningenieur**
Die Studienrichtungsvertrung sorgt für den guten Ton
- 9.....**StrV Verfahrenstechnik**
Termine & Facts
- 13.....**Increase your knowledge**
Die neue Zeitschrift der Student Branch Graz
- 17-18.....**Was tun im 2. Abschnitt**
Lehrveranstaltung für Telematen und Mathematen



Vor ca. eineinhalb Monaten schrieb ich an dieser Stelle, daß es fragwürdig sei wer bei den Sondierungsgesprächen wen und vor allen warum ficken würde. Nun ja, Antwort auf die Frage „Wer mit Wem“ gibt es noch keine. Was sich in der Zwischenzeit auf der innenpolitischen Bühne Österreichs abgespielt hat, ist für mich an Hirnrissigkeit kaum zu überbieten. Zuerst versuchten uns SPÖ und ÖVP mit den alteingefahrenen, und deshalb um keinen Deut besseren, Floskeln und Gummiaussagen, verständlich zu machen, daß sie nun in Regierungsverhandlungen eintreten würden, um eine rot-schwarze Koalition auszuverhandeln in der alles Neu und Besser und Schöner und Glorreicher werde als in all den Jahren zuvor. Schluß sollte sein mit großen Worten, große Taten für die Republik würden folgen, hat man uns gesagt. Schluß sollte sein mit Proporz und Vetternwirtschaft, Schluß mit dem innerkoalitionärem Hick-Hack. Als es nach sichtlich anstrengenden und, nicht nur für die VerhandlerInnen, nervenzertrenden Tagen und Wochen so weit gewesen wäre ein gemeinsames Regierungspaket auf den Tisch zu legen und in eine neue Legislaturperiode zu starten, lies man alles an einer personellen Frage scheitern.

Alles Neu und Besser und Schöner und Glorreicher. Wenn es nicht so traurig wäre, könnte man stundenlang über die hier angewandte Dummheit brüllen vor lachen. Der leider viel zu früh verstorbene österreichische Kabarettist Hans Peter Heinzl hat in einem seiner Programme einmal über die politischen Verantwortlichen Österreichs gesagt: „Sie sollen gehen. Alle sollen sie gehen. Wen jetzt nichts Neues kommt, dann ist im besten Falle die Zukunft diese Landes nur noch dunkelgrau.“

Wenn ich mir anschau wie es zur Zeit in unsere Land zugeht, mit welcher bodenlosen Freizügigkeit alle Beteiligten ihre völlige Phantasielosigkeit und Veränderungsunfähigkeit zur Schau stellen, kann ich gar nicht anders als mich seiner Aussage anzuschließen. „Sie sollen gehen. Alle sollen sie gehen.“



Josef.Lackner@oeh.tu-graz.ac.at

Impressum: TU INFO Mediadaten
Verlags- und Herstellungsort: Graz

Auflage: 12.000

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Medieninhaber: Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz, Körperschaft öffentlichen Rechts gemäß §2 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Vertretung der Studierenden an Universitäten, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz.

Vorsitzender: Michael Hausenblas; stv. Vorsitzende: Edmund Haselwanter, Kurt Hänslner;

Finanzreferentin: Karin Roschker

Grundlegende Richtung des Mediums: Information der Studierenden der Technischen Universität Graz über, mit dem Studium in Zusammenhang stehende, Belange.

Telefon: 0316/873-5101

e-mail: presse@oeh.tu-graz.ac.at

Internet: oeh.tu-graz.ac.at

Redaktionsteam & Layout: Josef Lackner, Ulli Baumgartner, Gitte Cerjak, Susi Baumgartner, Barbara Resch, Hannes Kocher

Cartoon: Stefan Bruneder

Mitarbeit: ReferentInnen und SachbearbeiterInnen der HTU; siehe gekennzeichnete Artikel. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall mit der Meinung des Redaktionsteams übereinstimmen.

Druck: Dorrong, Graz. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.